



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 262.132 EURO FÜR GLASFASERANSCHLUSS VON ZEHN SCHULEN IM LANDKREIS CHAM – Heimatminister übergibt Förderbescheid für neues Programm zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser**

FÜRACKER: 262.132 EURO FÜR GLASFASERANSCHLUSS VON ZEHN SCHULEN IM LANDKREIS CHAM – Heimatminister übergibt Förderbescheid für neues Programm zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser

13. September 2018

„Bayern setzt erneut Maßstäbe bei der Digitalisierung. Mit Blick auf Bildung bedeutet dies, dass unsere Kinder und Jugendlichen sich die digitale Welt noch besser erschließen und neue Möglichkeiten nutzen können“, stellte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 262.132 Euro für den Glasfaseranschluss von zehn Schulen im Landkreis Cham an Landrat Franz Löffler in Falkenstein fest. Für die unbürokratische und zügige Schaffung von direkten Glasfaseranschlüssen und WLAN-Infrastruktur wurde zum 1. Juni 2018 eine eigenständige Förderrichtlinie in Kraft gesetzt. Sie richtet sich an Sachaufwandsträger öffentlicher Schulen und Träger der im Krankenhausplan des Freistaats Bayern aufgenommenen Krankenhäuser.

Mit dem Förderbescheid erhalten folgende Schulen im Landkreis Cham einen Glasfaseranschluss: Werner-von-Siemens-Schule – Staatliche Berufsschule Cham, Staatliche Berufsoberschule Cham, Staatliche Fachoberschule Cham, Joseph-von-Fraunhofer-Gymnasium Cham, Robert-Schuman-Gymnasium Cham, Landwirtschaftsschule Cham, Schule am Regenbogen Sonderpädagogisches Förderzentrum Cham, Staatliche Realschule Furth im Wald, Konrad-Adenauer-Schule – Staatliche Realschule Roding sowie die Staatliche Fachschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien Waldmünchen.

„Neue digitale Anwendungsmöglichkeiten in Bildung und Medizin setzen eine gigabitfähige digitale Infrastruktur vor Ort voraus“, betonte Füracker. Im Masterplan BAYERN DIGITAL II wurde deshalb unter anderem die Erschließung aller öffentlichen Schulen in Bayern mit Glasfaser und WLAN-Infrastruktur als ein zentrales Ziel verankert.

Der Ausbau von schnellem Internet in ganz Bayern ist das wichtigste Infrastrukturprojekt der Bayerischen Staatsregierung. „Mit der neuen Förderinitiative können alle bayerischen Kommunen, Landkreise und Bezirke, ihre Schulen fit für das digitale Zeitalter machen“, unterstrich Füracker. Für die Errichtung von gigabitfähigen Glasfaseranschlüssen stellt der Freistaat den über 4.700 öffentlichen Schulen in Bayern jeweils bis zu 50.000 Euro bei Fördersätzen von 80 % bzw. 90 % zur Verfügung. Das neue Förderprogramm des Freistaats richtet sich auch an die 366 Plankrankenhäuser, um diesen ebenso eine zeitgemäße Gigabitversorgung zu ermöglichen. Zusätzlich wird eine Förderung für den Ausbau von WLAN-Infrastruktur gewährt.

